

Man muss das Rad nicht neu erfinden ...

Übersicht über Bildungsmaterialien

Anja Thimel, Belinda Hoffmann-Schmalekow, Andreas Schmidt

- Teil 1 (9:00 h – 10:00 h)
 - Präsentation verschiedener Materialien
 - Kategorisierung / Einordnung / Empfehlungen

PAUSE 10:00 h – 10:15 h

- Teil 2 (10:15 h – 11:30 h)
 - Kleingruppenarbeit: Kriterien für gute Bildungsmaterialien aus Ihrer Erfahrung (45 min)
 - Bericht und Diskussion im Plenum (30 min)

Welche Bildungsmaterialien kennen Sie?

Apps

Lehrbücher

Infoletter

Leitfaden

Anleitungen

Handbücher

Lehr-
Lernbücher

Broschüren

Erklärvideos
Tutorials

Webinare

Tests
Quiz

Kurse
Onlinekurse

Podcasts

	analog	digital	statisch	dynamisch	passiv	interaktiv
Apps		x		x		x
Anleitungen	x	x	x		x	
Broschüren	x	x	x		x	
Erklärvideos/Tutorials		x	x		x	
Handbücher	x	x	x		x	
Infoletter/Newsletter		x	x		x	
Kurse/Onlinekurse	x	x		x		x
Lehrbücher	x	x	x		x	
Lehr-Lernbücher	x	x	x			x
Leitfaden	x	x	x		x	
Podcasts		x	x		x	
Tests/Quiz	x	x		x		x
Webinar		x	x		x	x

	analog	digital	statisch	dynamisch	passiv	interaktiv
Apps		x		x		x
Anleitungen	x	x	x		x	
Broschüren	x	x	x		x	
Erklärvideos/Tutorials		x	x		x	
Handbücher	x	x	x		x	
Infoletter/Newsletter		x	x		x	
Kurse/Onlinekurse	x	x		x		x
Lehrbücher	x	x	x		x	
Lehr-Lernbücher	x	x	x			x
Leitfaden	x	x	x		x	
Podcasts		x	x		x	
Tests/Quiz	x	x	x	x		x
Webinar		x	x		x	x

- **KommmiT - Lehr-/Lerneinheiten**
- **Smart Surfer - Handbuch**
- **Digital Kompass - Anleitungen**
- **Video-Lernreihe von Dagmar Hirche und Helga hilft– Erklärvideos**
- **UISEL - App**

KommmiT - **Lehr-/Lerneinheiten**

<https://www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren/kommmiT>

- **12 Lerneinheiten + 12 Lehreinheiten + 12 Linklisten**
 - > LE 1: Medienbiographie
- **Leitfaden für die Nutzung**
- **Train-the-Trainer Module zu**
 - > **Lernen im Alter**
 - > **Selbstwirksamkeit**
- **Transferkoffer**

KommmiT - Lehr-/Lerneinheiten

1. Lerneinheit: Medienbiografie.
2. Lerneinheit: Internetverbindungen.
3. Lerneinheit: Das Tablet einrichten.
4. Lerneinheit: Tablet-Erkundung.
5. Lerneinheit: Tablet-Navigation.
6. Lerneinheit: Registrierung und Anmeldung im Internet.
7. Lerneinheit: Passwörter.
8. Lerneinheit: Apps im Play Store
9. Lerneinheit: Orientierung in Apps
10. Lerneinheit: Kommunikation - E-Mail
11. Lerneinheit: Kommunikation - Messenger und Videotelefonie
12. Lerneinheit: Browser und Suchmaschinen

Lerneinheit



4. Lerneinheit

Tablet-Erkundung

Erste Schritte in der digitalen Welt



Folge-
richtigkeit

Reduktion

Verständ-
lichkeit

Einstieg:

Die Inhalte dieser Lerneinheit sollen Menschen, für die die Nutzung eines Tablets noch Neuland ist, eine möglichst entspannte Heranführung an den Umgang mit dem neuen Gerät ermöglichen. Hierzu werden ganz grundlegende Fragen geklärt, wie: Wo wird das Tablet ein- und ausgeschaltet? Wie kann der Akku aufgeladen werden? Und wie funktioniert das mit dem Wischen? Sind diese Basisfunktionen erst einmal verinnerlicht, brauchen auch Tablet-Anfänger*innen keine Scheu mehr davor zu haben, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des kleinen Computers zu erproben und in die digitale Welt einzutauchen.

Hintergrundwissen Tablet

Tablets (sprich: Täblets, zu Deutsch: Schreibtafeln) sind kleine Alleskönner, die für ihre Nutzer*innen eine ganze Reihe von Möglichkeiten bereithalten. Durch eingebaute Sensoren (Lage-, Helligkeits-, Beschleunigungssensor, Ortung etc.) und ihre Verbindung zum Internet können die Multifunktionsgeräte die unterschiedlichsten Informationen verarbeiten und an die jeweilige Situation angepasst aufbereiten. Der Bildschirm des Tablets besteht aus einer berührungsempfindlichen Oberfläche, einem sogenannten **Touchscreen** (sprich: Tatschskrien, zu Deutsch: Tastbildschirm), der per Fingerberührung bedient wird.

Tipps & Tricks:

Übung macht den Meister
Je mehr Sie sich mit dem Tablet beschäftigen, umso leichter wird Ihnen der Umgang mit dem Gerät fallen. Bleiben Sie geduldig mit sich selbst, und nehmen Sie sich Zeit zum Herumprobieren. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Akku aufladen Üben Sie das Aufladen des Tablet-Akkus. Das Einfädeln des Ladekabels kann zu Anfang etwas knifflig sein, aber mit ein wenig Übung ist auch das zu meistern. Wenn das Tablet nicht zu starten ist, liegt dies oftmals an einem leeren Akku.

Tablet eingeschaltet lassen Sie müssen das Tablet nicht nach jeder Nutzung ausschalten. So ist jederzeit ein schneller Zugriff möglich, was gerade gegenüber Laptops oder Computern ein Vorteil von Tablets ist.

„Schüler“-
orientierung
-> Lebenswelt

Wiederholung

Problem-
orientierung

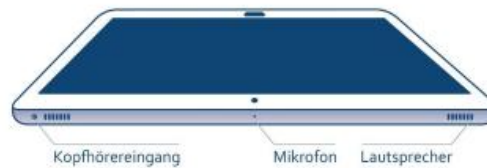
Inhaltlich erarbeitet von:

10.-12.05.2021

4. Lerneinheit: Tablet-Erkundung



Anschaulichkeit



Aktivierung

Tipp: Das eigene Tablet erkunden

Die wichtigsten Bedienelemente, Tasten und Funktionen sind zwar bei jedem Tablet vorhanden, aber nicht unbedingt bei jedem Modell an der gleichen Position. Schauen Sie sich Ihr Gerät genau an und probieren Sie aus, wo bspw. die Ein-/Aus-Taste und die anderen Bedienelemente zu finden sind. Ganz am Anfang hilft es auch schon mal, einen Blick in die Bedienungsanleitung des eigenen Tablets zu werfen.

Inhaltlich erarbeitet von:

4. Lerneinheit: Tablet-Erkundung



Lehreinheit

**Pädagogische &
didaktische
Hinweise**

Tipps für die Begleitung unerfahrener Nutzer*innen

Vorerfahrung abklären

Befragen Sie den/die Tablet-Einsteiger*in zu seinen/ihren Technik-Vorerfahrungen. Auf diese Weise können Sie an das vorhandene Wissen anknüpfen und passende Beispiele finden, z. B. „Wo ist diese Funktion am Computer zu finden?“ oder „Wie lässt sie sich mit Dingen aus dem ‚echten‘ Leben vergleichen?“

Ängste abbauen

Im Umgang mit dem Tablet können bei unerfahrenen Nutzer*innen Ängste auftreten, z. B. etwas falsch oder das Tablet kaputt zu machen. Nehmen Sie die Sorgen ernst, aber versuchen Sie, Ihrem Schützling diese Ängste zu nehmen und Mut zu machen, das Tablet eigenständig zu nutzen.

Jedes Gerät ist anders

Bringt ein*e Nutzer*in das eigene Gerät mit, müssen auch Sie sich zuerst einmal orientieren. Das bedeutet, Sie können wichtige Bedienelemente wie die Ein-/Aus-Taste gemeinsam erkunden. Für Anfänger*innen ist es manchmal sogar einfacher, wenn sie sehen, dass auch Sie nicht alles wissen und Lösungswege für Fragen und Probleme bei der Tablet-Nutzung finden müssen. Sie können hier gleich ein positives Beispiel für den Mut zum Ausprobieren geben und Möglichkeiten zum Informieren aufzeigen.

Das Tablet bleibt bei dem/der Nutzer*in!

Nehmen Sie dem/der Nutzer*in nicht das Tablet aus der Hand, um selbst Eingaben zu tätigen oder „damit es schneller

Übungen:

Geräteerkundung

Lassen Sie den Tablet-Neuling das Gerät selbstständig erkunden. Welche Tasten können von der Person bereits erkannt werden? Machen Sie sie mit den wichtigsten Bedienelementen des Tablets vertraut und nennen Sie die Begriffe dieser Elemente (Home-Button, Zurück-Taste etc.). Idealerweise verwenden Sie die Begrifflichkeiten immer gleich, damit es nicht zu Verwirrungen kommt.

Aufladen des Tablets

Üben Sie mit dem/der unerfahrenen Tablet-Nutzer*in das Ablesen des Akkustands und das Aufladen des Tablets. Fordern Sie ihn/sie auf, dies auch zu Hause regelmäßig zu tun.

**Aktivierung
durch
konkrete
Übungs-
vorschläge**



Linkliste

Weiterführende Informationen:



Silver Tipps – sicher online! Das Portal für die Generation Silver Surfer.
Das Serviceportal gibt fundiert, verständlich und werbefrei konkrete Informationen, Anregungen und Tipps für den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co.: <https://www.silver-tipps.de/>

Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Auf ihrer Internetseite finden sich zahlreiche Informationen und Publikation, darunter auch zum Thema Digitalisierung:
<https://www.bagso.de/>

Digital-Kompass - Der Digital-Kompass stellt kostenfreie Angebote für Senior*innen rund um Internet und Co. bereit. Auf der Internetseite findet sich eine vielseitige Fundgrube an Broschüren, Flyern, Präsentationen und vielem mehr für alle, die ältere Menschen ins und im Netz begleiten: <https://www.digital-kompass.de/>

- **Digital-Botschafterinnen & -Botschafter RLP:** Auf der Internetseite der DigiBos finden sich zahlreiche Informationen und Materialien rund um die ehrenamtliche Arbeit mit unerfahrenen Nutzer*innen. Abrufbar unter: <https://digibo.silver-tipps.de/materialien-nach-typ/downloads/>
- **Treffpunkt Internet:** Die Broschüre des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg gibt für Neueinsteiger und Gelegenheitsnutzer Tipps zur Mediennutzung und zu Onlineangeboten. Abrufbar unter: https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Handouts/2019-01-treffpunkt-internet.pdf

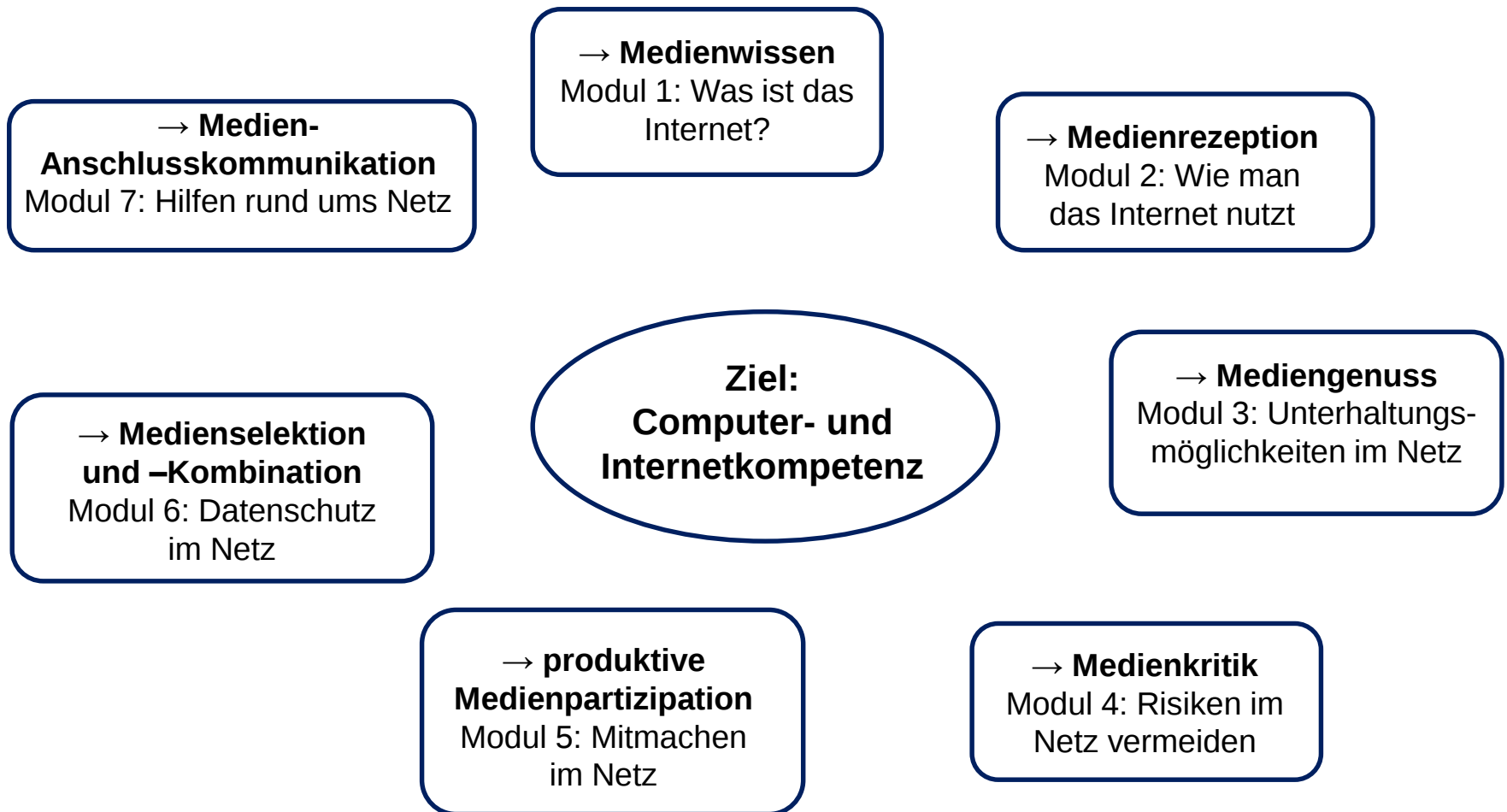
Silver Tipps – Portal

- Aktuelle Artikel
- Videos / Tutorials
- Podcasts
- Glossar
- ...

Smart Surfer – Handbuch

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer-fit-im-digitalen-alltag-52275>

- „Lernhilfe für aktive Onliner*innen“
- 9 Module für Menschen 50 + mit Vorkenntnissen
- Umfangreiches Detail- und Strukturwissen auf Grundlage des
-> Medienkompetenzmodells (Groeben)



Kommunikation im Netz

MODUL
07

7.1 E-Mailing	4
7.2 Instant Messenger	11
7.3 Videotelefonie	20
7.4 Foren	25
7.5 Fake News	27
7.6 Datentausch im Internet	30
7.7 Digitaler Stress	33
Interview mit Verbraucherschutzministerin Anne Spiegel aus Rheinland-Pfalz	38
Glossar	40
Autor*innen	46

Das Internet steckt voller Kommunikationsmöglichkeiten. Wir können mit Freund*innen und Familie E-Mails austauschen, über Messenger kommunizieren und videotelefonieren. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie zeigte wieder, wie wichtig digitale Teilhabe für alle Altersgruppen ist. Denn durch das Internet konnte man auch in Zeiten des Social Distancings miteinander in Verbindung bleiben. Über Messenger wurde Nachbarschaftshilfe organisiert und Videotelefonie bot eine Möglichkeit, die Verwandtschaft zu sehen, ohne sich gegenseitig dem Risiko einer Ansteckung auszusetzen.

Welche Kommunikationsmöglichkeiten bietet das Netz und welche passen am besten zu Ihnen? Was hat es mit Fake News auf sich? Und wie schützen Sie sich vor sogenanntem digitalen Stress? Das und mehr erfahren Sie im Modul 7. Im Interview spricht Anne Spiegel, Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, außerdem über ihre persönliche Einstellung zu den heutigen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten.

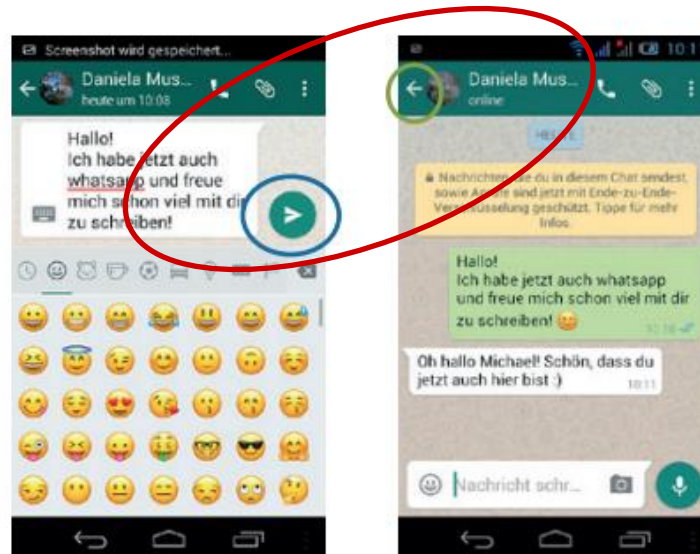
Digital Kompass – **Anleitungen**

<https://www.digital-kompass.de/materialien>

- **Materialfundgrube mit Präsentationen, Vorträgen, Checklisten, Erklärvideos, Quizformaten ...**
- **17 Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit weiteren Informationen z. B. zu Suchmaschinen, Online-Shopping, Bahnreisen ...**

Digital Kompass: [Anleitung 13](#) | WhatsApp

Nachricht senden



Wenn Sie die Nachricht vollständig formuliert haben, klicken Sie auf den **Senden-Pfeil**.

Durch „Drücken“ des **Zurück-Pfeils** gelangen Sie wieder in den Bereich, in dem Sie all Ihre Chats finden.

Stand: 11.2019

Autorin: Andrea Fischer

Erklärvideos

...sind kurze Filme, meist aus Eigenproduktion, in denen Inhalte und Sachverhalte definiert und/oder erklärt werden.

schnelle Hilfe zur Selbsthilfe:

wenn man schnell wissen, wie “etwas geht”

→ gute, visualisierte Informationsaufbereitung
zu einem bestimmten Themenfeld

Brehmer, J. & Becker, S.: Erklärvideos, 2017

Dagmar Hirche



Folge 6: Apps und der Playstore bei einem Android Smartphone

Helga hilft



Dagmar Hirche



Folge 6: Apps und der Playstore bei einem Android Smartphone

Helga hilft



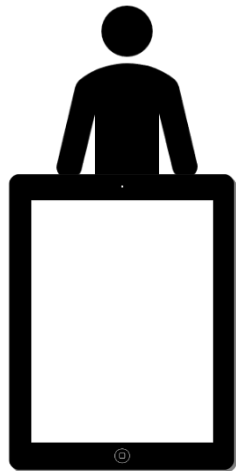
So lädt man eine App runter | Helga Hilft

Ansprache unterschiedlicher Personengruppen

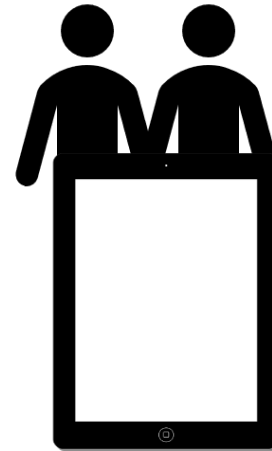
Personen mit keinen oder wenigen
Kenntnissen/ Erfahrungen im
Umgang mit dem Smartphone

↔ Personen mit einem Grundwissen
im Umgang mit dem Smartphone

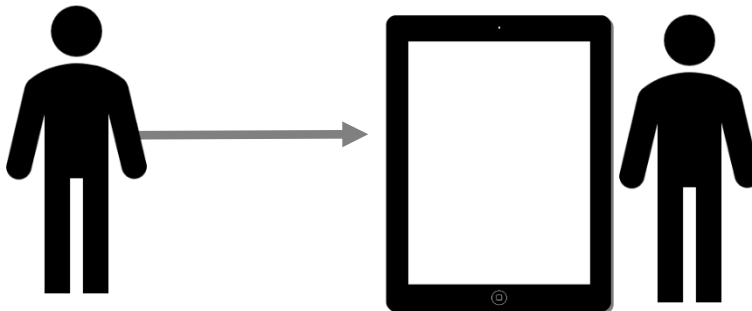
Man muss das Rad nicht neu erfinden...



alleine - als Anregung,
wie man ein Thema
vermittelt kann



gemeinsam –
als Anleitung zum
Nachmachen



Weitergabe z.B. als
Gedankenstütze, wie
war das nochmal

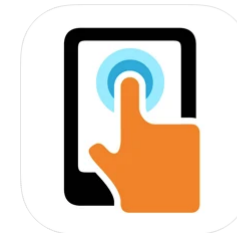
UISEL Game – App

<https://uisel.eu/de/>

- Wischgesten Training
- Mehrsprachig
- EU-Projekt
- Zwei Dokumente:
 - Senior Learning and ICT Usage
 - Pedagogical Model
- Seit längerem gibt es keine Updates mehr.
Status angefragt.



App Store



UISEL Game (4+)

Virtual Campus Lda

Designed for iPad

Free



UISEL Game

Virtual Campus Lda Lernspiele

USK ab 0 Jahren

Diese App ist für alle deine Geräte verfügbar

Zur Wunschliste hinzufügen



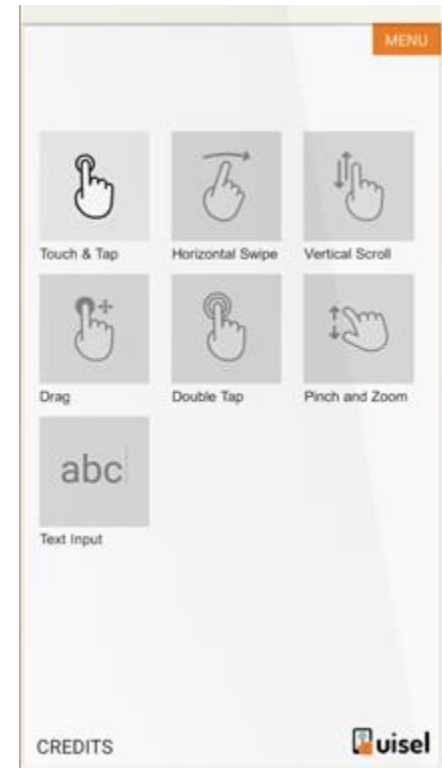
Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Informationen dieser Publikation spiegeln ausschließlich die Ansichten der
AutorInnen wider, und die Kommission kann für jedwede Nutzung der enthaltenen
Informationen nicht verantwortlich gemacht werden.

UISEL Game – App

- **Livedemo**
(wenn Zeit bleibt)

Pädagogische Prinzipien:

- **Reduziert auf eine wichtige Funktion**
- **Einfache, verständliche Sprache**
- **„Schüler“-orientiert**
- **Beliebig oft wiederholbar**
- **Problemorientiert: konzentriert sich auf das anfangs ungewohnte Handling („Wischen“) eines smarten Gerätes**
- **Sehr anschaulich**
- **Aktiviert zum selbstbestimmten Umgang mit dem Gerät**



Weitere Links

Für Multiplikator*innen

<https://forum-seniorenarbeit.de/projekt-veroeffentlichungen/>

<https://www.wissensdurstig.de/>

<https://www.gewohnt-mobil.de/besten-apps-fuer-senioren/>

<https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/schulungsmaterialien/>

[Onlinerland Saarland – Startseite](#)

<https://wuenet.org/>

Für Anfänger*innen

<https://jonahhadt.de/senioren-mit-smartphone-einfach-erklart/>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/nie-zu-alt-fuers-internet--78538>

<https://www.onlinerlandsaar.de/service/download-materialien/>

Netzwerk

<https://www.digital-kompass.de/aktuelles/digital-im-alter-wer-unterstuetzt-wo>